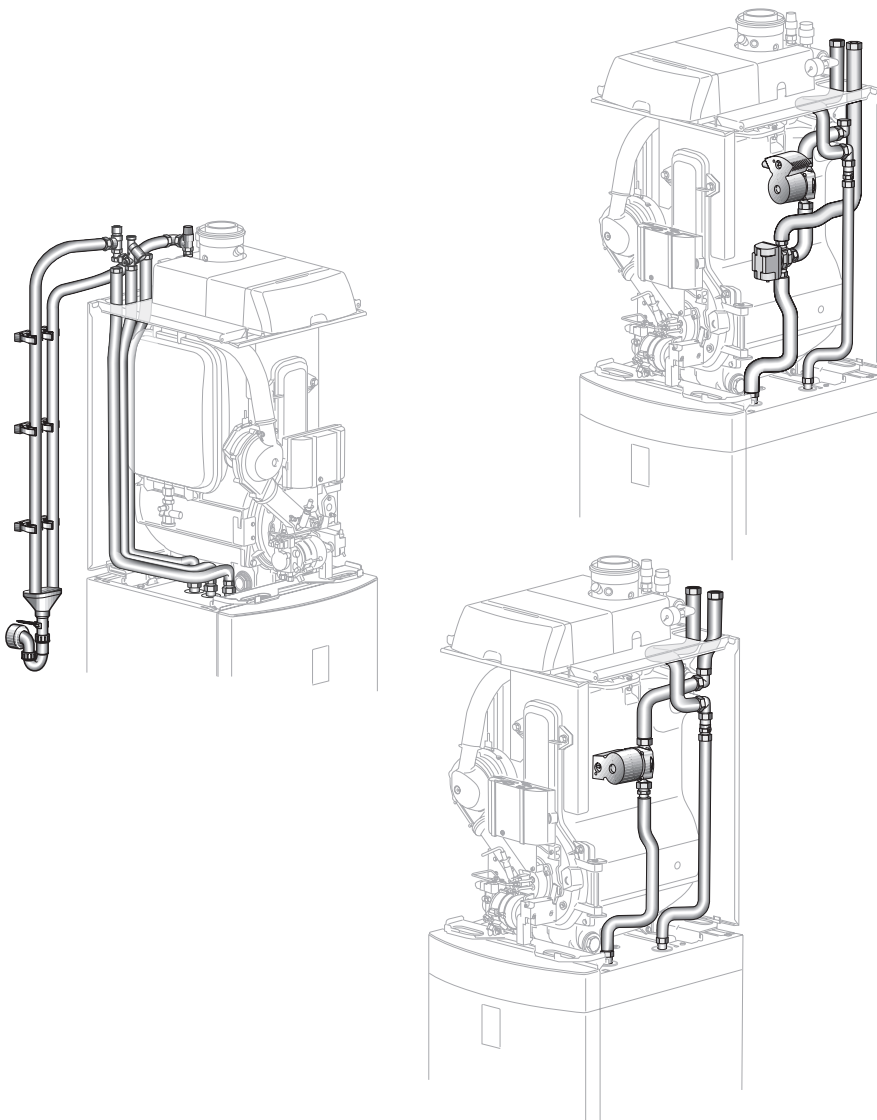


Montageanweisung

**Heizkreis- und sanitärseitiges
Anschluss-Set für Logalux S135/S160
Logano plus GB135 - 18
Logano G135 - 25**



Buderus

Zu dieser Anweisung

Die vorliegende Montageanweisung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage der heizkreis- und sanitärseitigen Anschluss-Sets für Logano plus GB135 - 18 und Logano G135 - 25 mit den Speicher-Wassererwärmern Logalux S135 bzw. Logalux S160.

Die Montageanweisung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen hat.

Die Heizkessel Logano plus GB135 - 18 und Logano G135 - 25 werden in dieser Unterlage als G135 bezeichnet.

Der Speicher-Wassererwärmer Logalux S135 wird in dieser Unterlage als S135 bezeichnet bzw. S160 für den Speicher-Wassererwärmer Logalux S160.



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

1	Abmessungen bei G135 mit S135/S160.	4
1.1	Hydraulikanschlüsse bei G135 mit S135 bzw. S160	4
1.2	Äußere Abmessungen bei G135 mit S135 bzw. S160	5
2	Lieferumfang heizkreisseitige Anschluss-Sets.	6
2.1	Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis mit Speicher-Wassererwärmer	6
2.2	Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise mit Speicher-Wassererwärmer	7
2.3	Anschluss-Set AS HK/G135 (optional)	8
2.4	Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional)	8
3	Montage heizkreisseitiges Anschluss-Set	9
3.1	Heizkessel auf Speicher montieren	10
3.2	Vorlaufrohr montieren	11
3.3	Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise montieren	12
3.3.1	Vorlaufrohrgruppe mit Umwälzpumpe montieren	12
3.3.2	Rücklaufrohr mit Sperrventil montieren	13
3.4	Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis montieren	15
3.4.1	Vorlaufrohrgruppe mit Umwälzpumpe und Dreiwegeventil montieren	15
3.4.2	Rücklaufrohr mit Sperrventil montieren	16
3.5	Temperaturfühler und elektrische Anschlüsse herstellen	16
3.6	Manuelle Einstellmöglichkeiten beim Dreiwegeventil, Sperrventil und der Umwälzpumpe	17
3.7	Anschluss-Set AS HK montieren (optional)	19
3.8	Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional)	19
4	Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set	20
4.1	Sanitärseitiges Anschluss-Set	20
4.2	Druckminderer U-DM (optional)	21
4.3	Positionen und Montage der Rohrhalter	21
5	Montage sanitärseitiges Anschluss-Set	22
5.1	Zirkulationspumpenanschluss (optional)	23
5.2	Kaltwasserrohr montieren	23
5.3	Warmwasserrohr montieren	24
5.4	Zirkulationspumpe montieren (optional)	25
5.5	Sicherheitsgruppe montieren (optional)	25
5.6	Druckminderer U-DM (optional)	26
5.7	Trichtersiphon montieren (optional)	26
6	Montage der Anschluss-Sets abschließen	27

1 Abmessungen bei G135 mit S135/S160

1.1 Hydraulikanschlüsse bei G135 mit S135 bzw. S160

Abkürzung	Beschreibung
AW	Austritt Warmwasser am Speicher R $\frac{3}{4}$
EK	Eintritt Kaltwasser R $\frac{3}{4}$
EZ	Eintritt Zirkulation am Speicher R $\frac{3}{4}$
VK	Vorlauf Heizkessel G 1
RK	Rücklauf Heizkessel G 1
VS	Vorlauf Speicher-Wassererwärmer G $\frac{3}{4}$
RS	Rücklauf Speicher-Wassererwärmer G $\frac{3}{4}$

Tab. 1 Abkürzungen

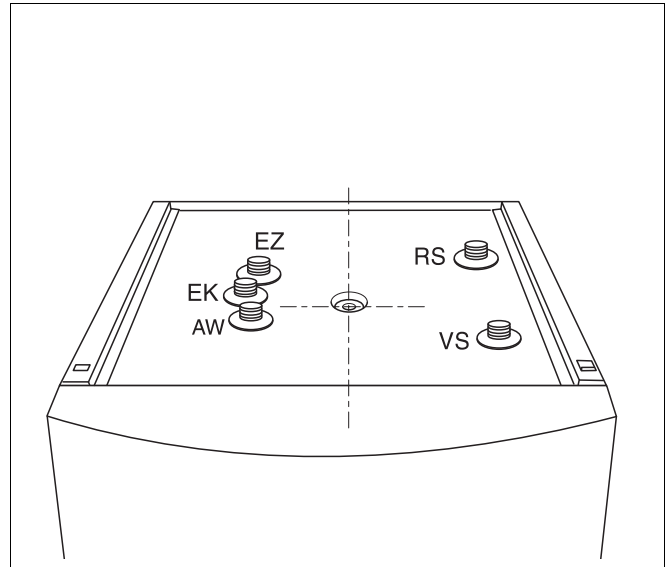


Abb. 1 Hydraulikanschlüsse am S135/S160, Vorderansicht

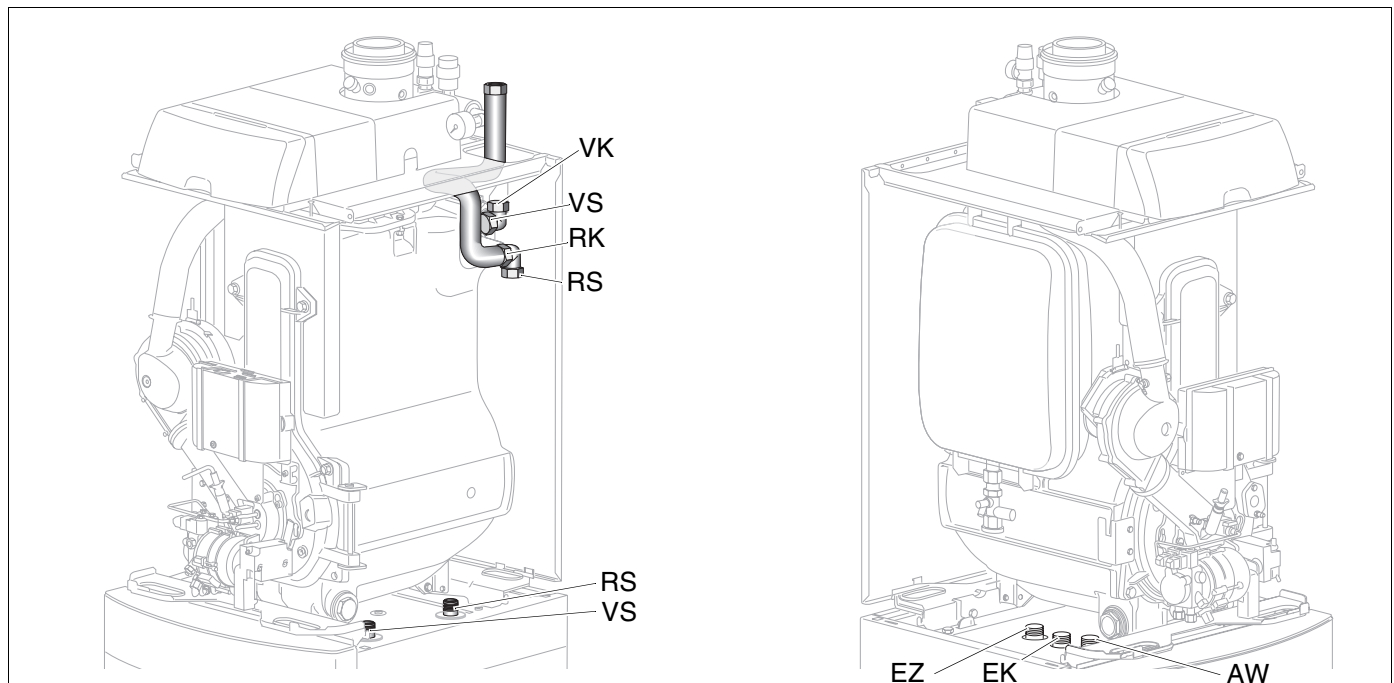


Abb. 2 Hydraulikanschlüsse heizkreisseitig von G135 und S135/S160

1.2 Äußere Abmessungen bei G135 mit S135 bzw. S160



ANWENDERHINWEIS

Die Höhe des Speicher-Wassererwärmers können Sie mit den verstellbaren Fußschrauben einstellen.



ANWENDERHINWEIS

Zum Aufstellen der Heizungsanlage sind die angegebenen Mindestmaße (siehe Tab. 2) einzuhalten, um die Montage-, Wartungs- und Service-Arbeiten und den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Heizkessel	A	B
G135 mit S135	320	2128
G135 mit S160	320	2238

Tab. 2 Äußere Abmessungen in mm für G135 mit S135 oder G135 mit S160. Die Maße sind als Minimalwerte zu verstehen (Abb. 3).

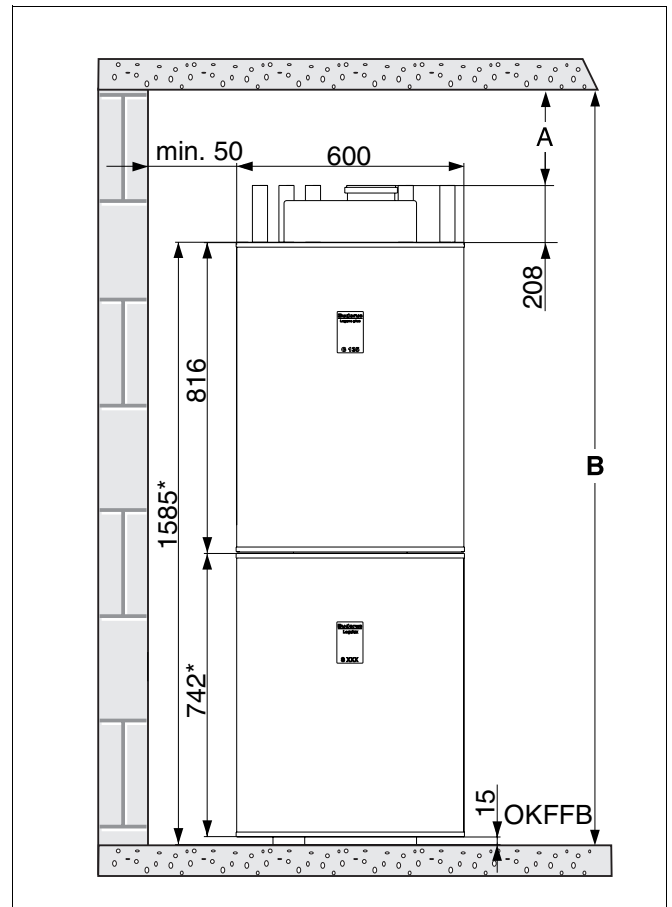


Abb. 3 Abmessungen bei G135 mit S135 bzw. S160
 - OKFFB = Oberkante Fertigfußboden.
 * Bei S160 sind die Maße um +110 mm höher.

2 Lieferumfang heizkreisseitige Anschluss-Sets

2.1 Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis mit Speicher-Wassererwärmer

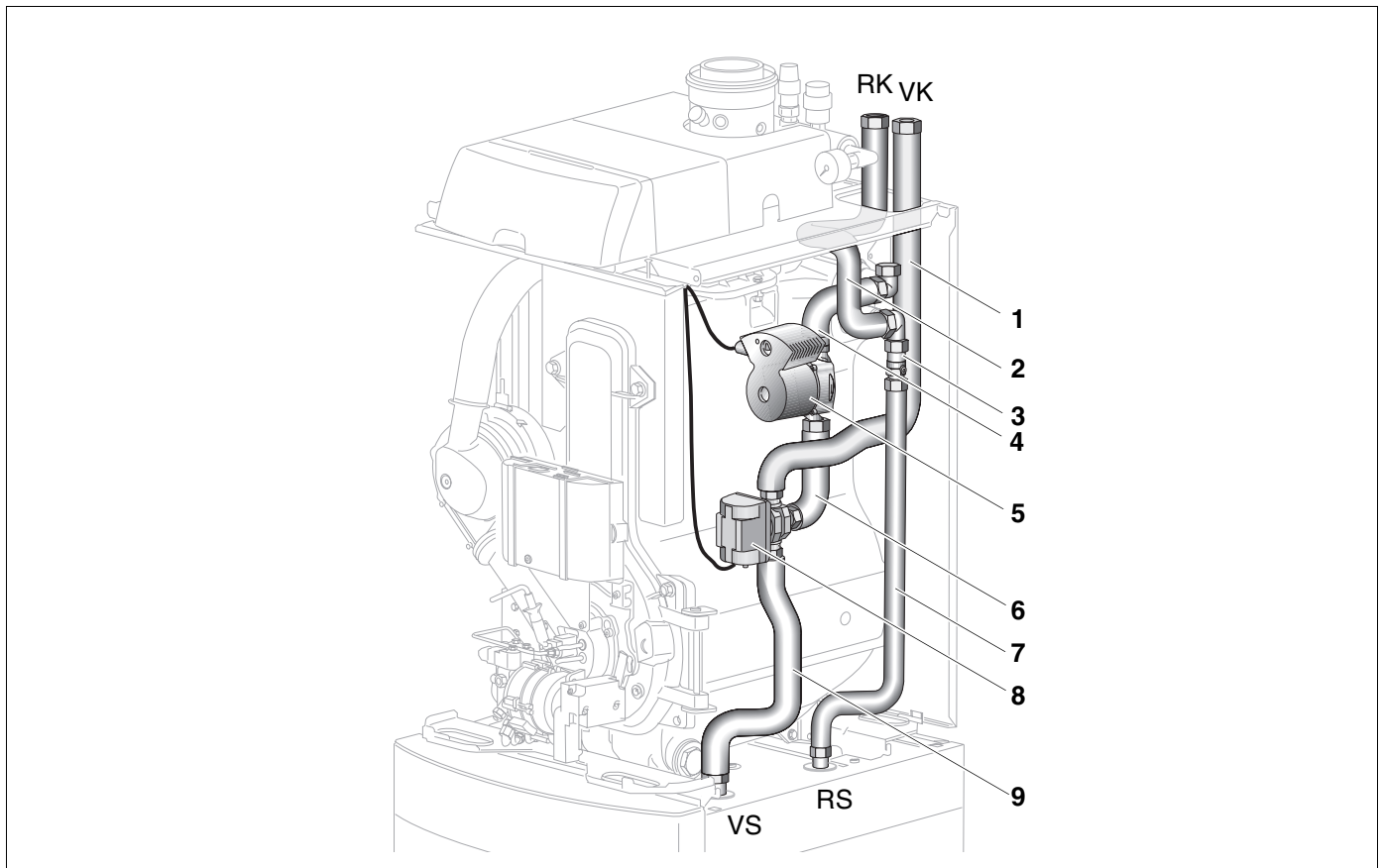


Abb. 4 Lieferumfang heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis mit Speicher-Wassererwärmer

- Pos. 1:** Vorlaufrohr (Heizkreis)
- Pos. 2:** Rücklaufrohr (Heizkreis; werkseitig vormontiert)
- Pos. 3:** Sperrventil vormontiert am Speicherrücklaufrohr
- Pos. 4:** Kesselvorlaufrohr (Vorlaufrohrgruppe montiert)
- Pos. 5:** Umwälzpumpe (Vorlaufrohrgruppe montiert)
- Pos. 6:** Kesselvorlaufrohr (Vorlaufrohrgruppe montiert)
- Pos. 7:** Speicherrücklaufrohr mit vormontiertem Sperrventil (gebogenes Teil flexibel)
- Pos. 8:** Dreiwegeventil (Vorlaufrohrgruppe montiert)
- Pos. 9:** Speichervorlaufrohr (Vorlaufrohrgruppe montiert)
- Pos. 10:** Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ (nicht dargestellt)
- Pos. 11:** Rohrhalter für Vorlaufrohr Pos. 1 (nicht dargestellt)

2.2 Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise mit Speicher-Wassererwärmer

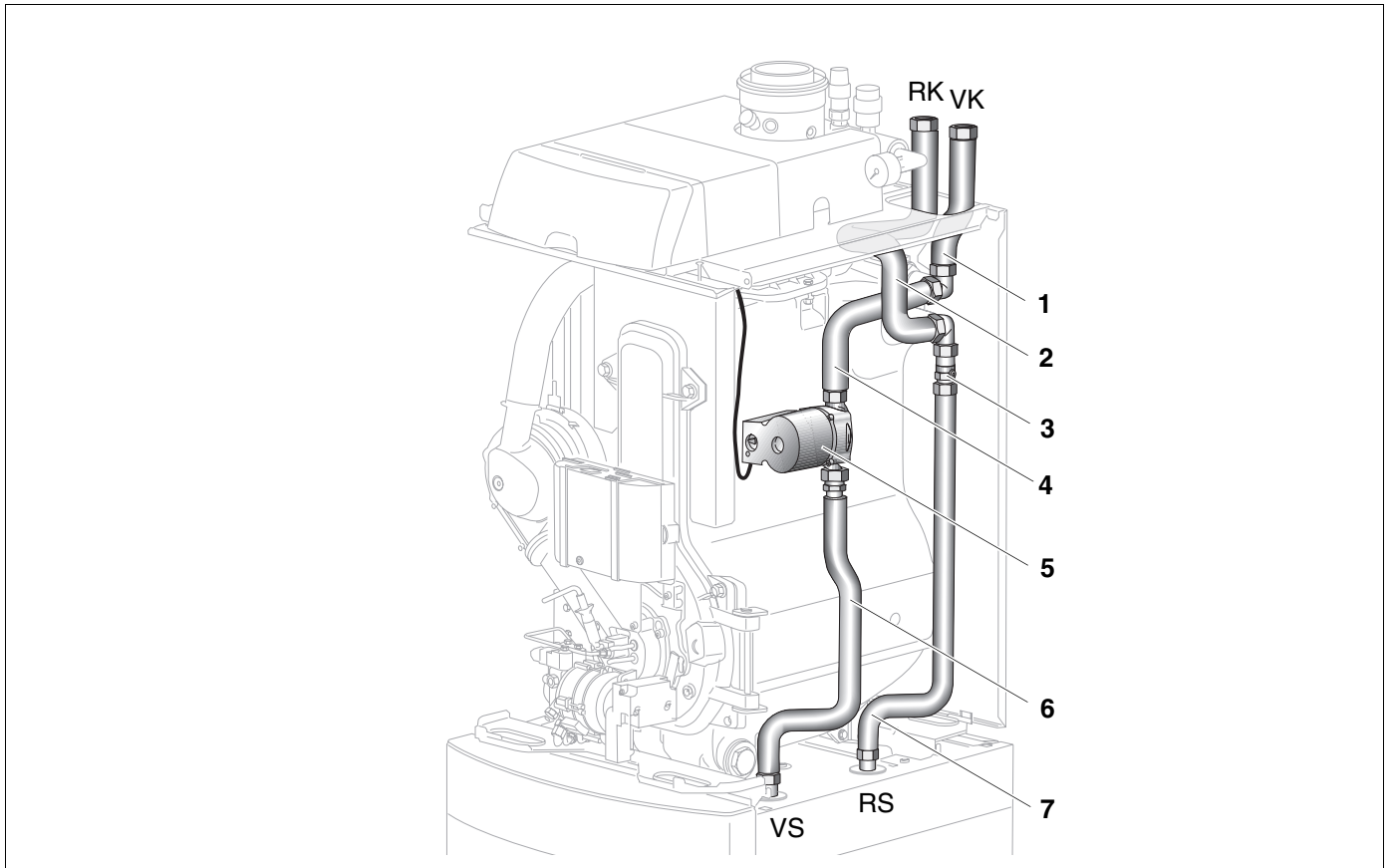


Abb. 5 Lieferumfang heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise mit Speicher-Wassererwärmer

Pos. 1: Vorlaufrohr (optional)

Pos. 2: Rücklaufrohr (Heizkreis; werkseitig vormontiert)

Pos. 3: Sperrventil vormontiert am Speicherrücklaufrohr

Pos. 4: Kesselvorlaufrohr (Vorlaufrohrgruppe montiert)

Pos. 5: Umwälzpumpe (Vorlaufrohrgruppe montiert)

Pos. 6: Speichervorlaufrohr (Vorlaufrohrgruppe montiert)

Pos. 7: Speicherrücklaufrohr mit vormontiertem Sperrventil (gebogenes Teil flexibel)

Pos. 8: Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ (nicht dargestellt)

2.3 Anschluss-Set AS HK/G135 (optional)

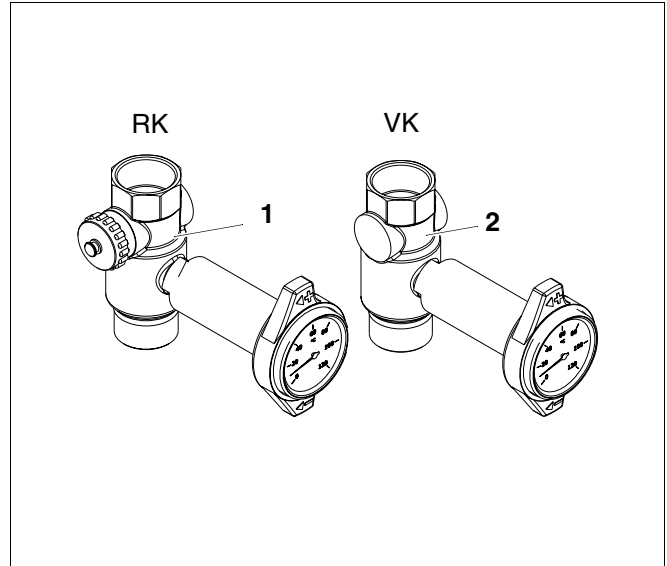


Abb. 6 Vorlaufkugelhahn und Rücklaufkugelhahn

Pos. 1: Rücklaufkugelhahn DN 20 mit Anschlussmöglichkeit für MAG (Ausdehnungsgefäß) G $\frac{3}{4}$

Pos. 2: Vorlaufkugelhahn DN 20 mit Schwerkraftbremse

2.4 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional)

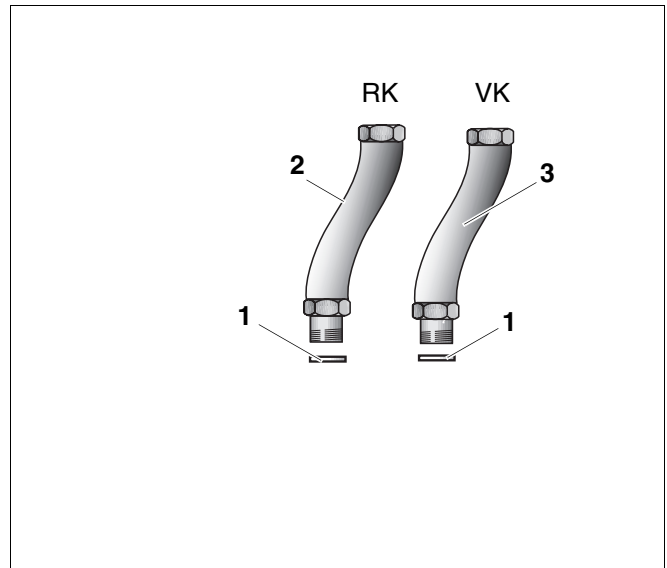


Abb. 7 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV

Pos. 1: Dichtung $\varnothing 21 \times 30 \times 2$

Pos. 2: gebogenes Rücklaufrohr G 1 x G $1\frac{1}{4}$

Pos. 3: gebogenes Vorlaufrohr G 1 x G $1\frac{1}{4}$

3 Montage heizkreisseitiges Anschluss-Set



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom bei geöffnetem Gerät.

- Bevor Sie das Gerät öffnen: Schalten Sie die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos oder trennen Sie diese über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz.
- Sichern Sie die Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



ANWENDERHINWEIS

Die Montage des Anschluss-Sets darf nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden.

Beachten Sie bei der Montage des Heizkessels G135 und des Speicher-Wassererwärmers S135 bzw. S160 die entsprechenden Montageanweisungen.

- Heizungsanlage bei nachträglicher Montage des Anschluss-Sets entleeren.
- Dichtflächen der Rohranschlussstutzen am Speicher-Wassererwärmer vor Montagebeginn auf eventuelle Beschädigung prüfen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus 1/8 Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 45 Nm).



ANWENDERHINWEIS

Wenn Sie unter dem G135 keinen Speicher-Wassererwärmer S135 oder S160 montieren, lesen Sie unter Kapitel 3.2 „Vorlaufrohr montieren“, Seite 11 weiter.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Fetten Sie die vormontierten O-Ringe nicht zusätzlich.

Achten Sie darauf, dass die vormontierten O-Ringe nicht beschädigt werden.

3.1 Heizkessel auf Speicher montieren

- Zwei Schrauben (Abb. 8, **Pos. 1**) an der Vorderwand (Abb. 8, **Pos. 4**) abschrauben.
- Vorderwand (Abb. 8, **Pos. 4**) abnehmen.
- An rechter (Abb. 8, **Pos. 3**) und linker Seitenwand (Abb. 8, **Pos. 5**) je zwei Schrauben (Abb. 8, **Pos. 2**) abschrauben.
- Rechte und linke Seitenwand abnehmen.



VERLETZUNGSGEFAHR

durch schwere Last.

- VORSICHT!**
- Heben Sie den Heizkessel immer zu zweit mit den vier Griffen an den Traversen hoch.

- Heizkessel mit Hilfe der Griffe (Abb. 9, **Pos. 1**) auf den Speicher heben.



ANWENDERHINWEIS

Die Befestigungsschrauben (Abb. 10, **Pos. 1**) und Scheiben (Abb. 10, **Pos. 2**) werden mit dem heizkreisseitigen Anschluss-Set mitgeliefert.

- Den Heizkessel mit je zwei Schrauben M 8 x 16 (Abb. 10, **Pos. 1**) sowie Unterlegscheiben (Abb. 10, **Pos. 2**) vorne und hinten an den Speicher schrauben.

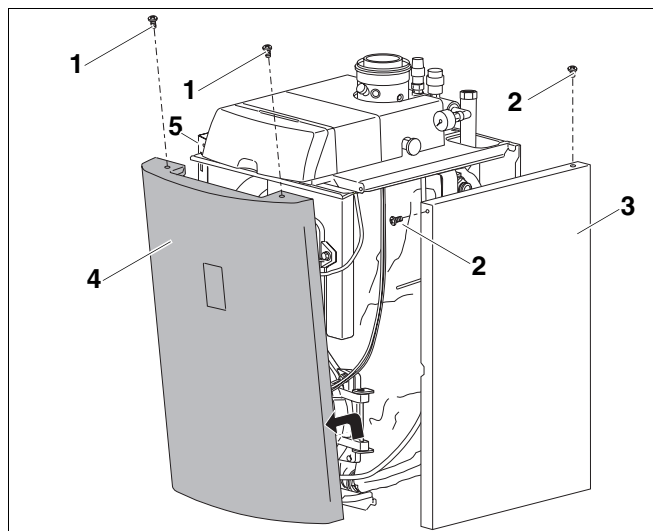


Abb. 8 Vorder- und Seitenwände demontieren

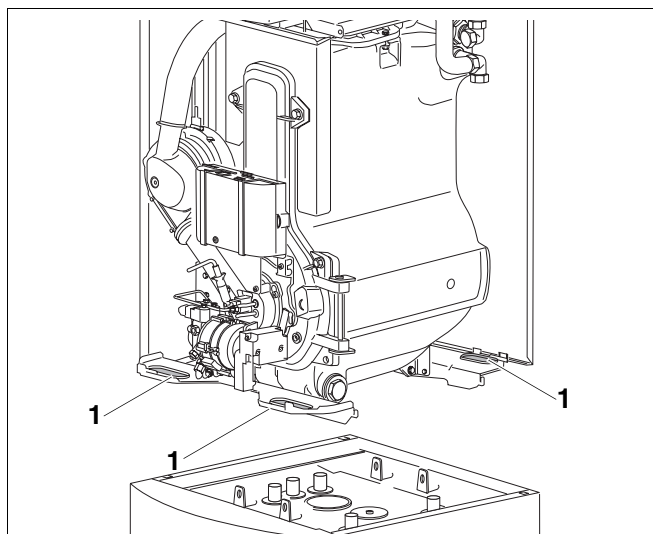


Abb. 9 Heizkessel auf Speicher heben

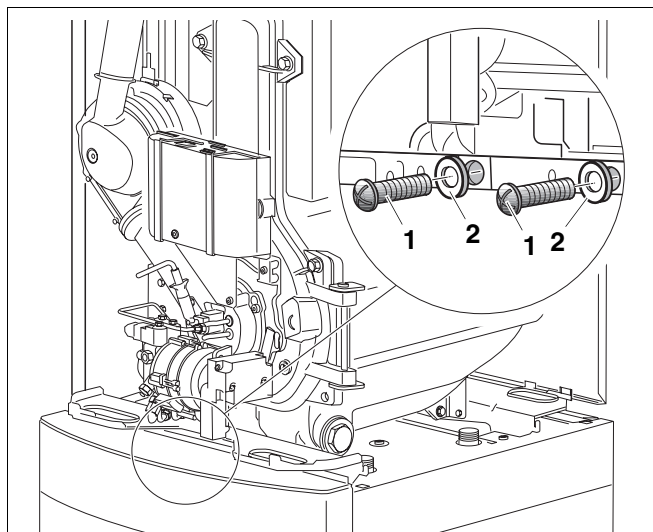


Abb. 10 Heizkessel mit Speicher verschrauben

3.2 Vorlaufrohr montieren



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT! Fetten Sie den vormontierten O-Ring am Vorlaufrohr nicht zusätzlich.

- Das Vorlaufrohr (Abb. 11, **Pos. 2**) mit vormontiertem O-Ring in den Vorlauf-Winkelverteiler (Abb. 11, **Pos. 1**) stecken und Überwurfmutter am Vorlaufrohr mit Vorlauf-Winkelverteiler handfest verschrauben.
- Vorlaufrohr nach hinten ausrichten.
- Verschraubung anziehen.



ANWENDERHINWEIS

Sie können das optional erhältliche Anschluss-Set AS HK/G135 (siehe Abb. 6 auf Seite 8) und das Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (siehe Abb. 7 auf Seite 8) auch ohne Speicher-Wassererwärmer S135 oder S160 montieren.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

- VORSICHT!**
- Prüfen Sie ob beim Vor- und Rücklauf-Winkelverteiler (Abb. 11, **Pos. 1** und **4**) die Kappen (Abb. 11, **Pos. 3** und **5**) montiert sind, wenn Sie keinen Speicher-Wassererwärmer S135 oder S160 unter dem G135 montieren.

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 3 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

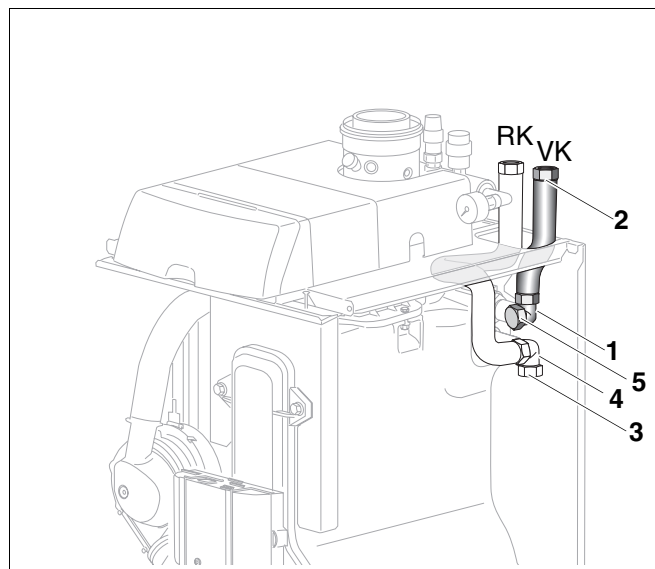


Abb. 11 Vorlaufrohr montieren

Pos. 1: Vorlauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

Pos. 2: Vorlaufrohr (optional erhältlich)

Pos. 3: Kappe am Rücklauf

Pos. 4: Rücklauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

Pos. 5: Kappe am Vorlauf

3.3 Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise montieren

3.3.1 Vorlaufrohrgruppe mit Umwälzpumpe montieren



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie, dass die Umwälzpumpe selbstentlüftend ist. Es ist keine manuelle Entlüftung der Umwälzpumpe bei der Inbetriebnahme erforderlich.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch eine falsche Handhabung der Umwälzpumpe.

- Beachten Sie die separate Unterlage der Umwälzpumpe.
- Kontrollieren Sie die Flussrichtung der Umwälzpumpe, der Pfeil (Abb. 12, Pos. 5) muss nach unten zeigen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Fetten Sie den vormontierten O-Ring an der Vorlaufrohrgruppe nicht zusätzlich.

- Vorlaufrohrgruppe (Abb. 12, Pos. 1) mit vormontiertem O-Ring an den seitlichen Abgang des Vorlauf-Winkelverteilers (Abb. 12, Pos. 2) stecken und mit Überwurfmutter verschrauben.
- Speichervorlaufrohr unten mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den Speichervorlauf (Abb. 12, Pos. 4) anschrauben.



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass die Pumpenanschlussleitung keine heißen Teile berührt.
- Anschlusskabel der Umwälzpumpe (Abb. 12, Pos. 8) nach Schaltplan an das Regelgerät anschließen (siehe Montage- und Wartungsanweisung des Logano G135).

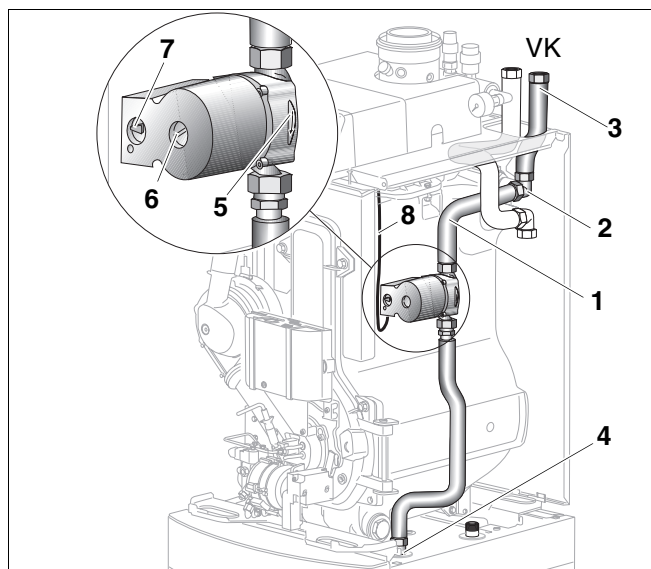


Abb. 12 Vorlaufrohrgruppe montieren

Pos. 1: vormontierte Vorlaufrohrgruppe (2 Rohre mit Umwälzpumpe)

Pos. 2: Vorlauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

Pos. 3: Vorlaufrohr (optional erhältlich)

Pos. 4: Speichervorlauf

Pos. 5: Angabe der Flussrichtung (Pfeil muss nach unten zeigen)

Pos. 6: Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Umwälzpumpe

Pos. 7: Drehzahleinstellknopf

Pos. 8: Anschlusskabel der Umwälzpumpe

3.3.2 Rücklaufrohr mit Sperrventil montieren

- Kappe vom Rücklauf-Winkelverteiler (Abb. 13, **Pos. 3**) abschrauben.
- Speicherrücklaufrohr (Abb. 13, **Pos. 1**) mit vormontiertem O-Ring und Sperrventil (Abb. 13, **Pos. 2**) an den unteren Anschluss am Rücklauf-Winkelverteiler einstecken und mit Überwurfmutter verschrauben.



ANLAGENSCHADEN

durch ein falsch eingebautes Sperrventil.

VORSICHT!

Beachten Sie die Flussrichtung (Abb. 14, **Pos. 1**) und die Stellung (Abb. 14, **Pos. 2**) des Sperrventils (Abb. 14, **Pos. 3**).

- Speicherrücklaufrohr (Abb. 13, **Pos. 1**) mit Dichtung Ø 17 x 24 x 2 an den Speicherrücklauf (Abb. 13, **Pos. 4**) anschrauben.



ANWENDERHINWEIS

Der Pfeil (Abb. 14, **Pos. 1**) am Sperrventil gibt die Flussrichtung an, er muss nach oben zeigen.

Einstellungsmöglichkeiten am Schraubenschlitz (Abb. 14, **Pos. 2**) des Sperrventils (Abb. 14, **Pos. 3**):



In dieser Stellung ist das Sperrventil offen, Wasser kann in beide Richtungen fließen.



In dieser Stellung ist das Sperrventil betriebsbereit, Wasser kann nur in Pfeilrichtung fließen.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 3 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

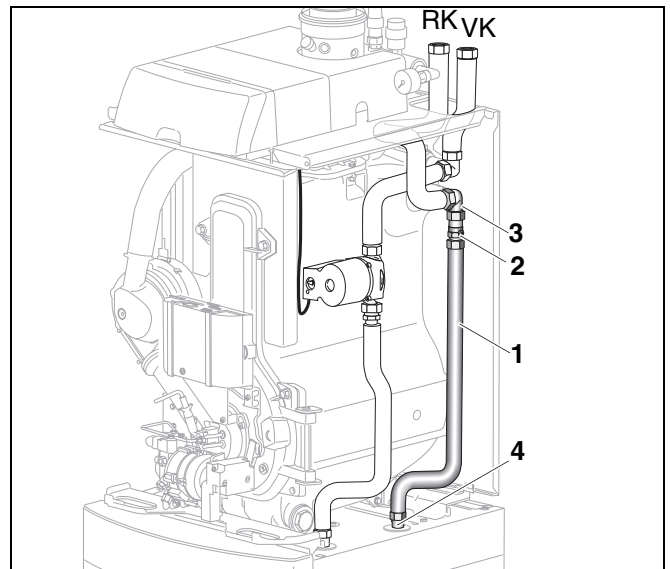


Abb. 13 Rücklaufrohr mit Sperrventil montieren

Pos. 1: Speicher-rücklaufrohr

Pos. 2: Sperrventil

Pos. 3: Rücklauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

Pos. 4: Speicher-rücklauf

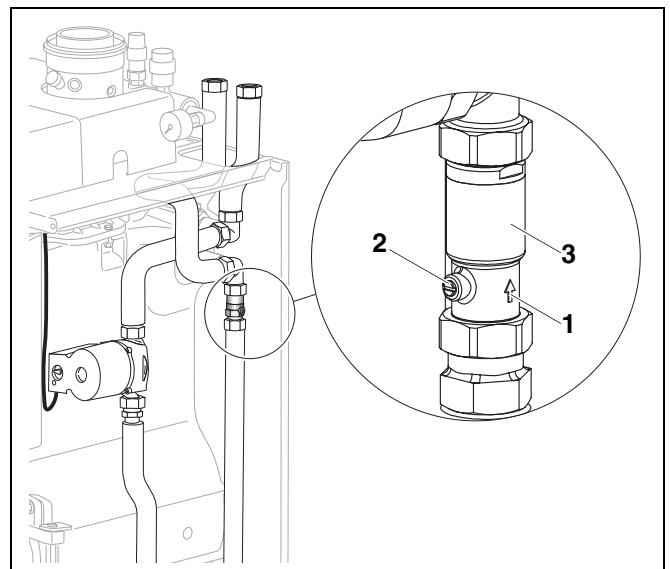


Abb. 14 Einbaurichtung des Sperrventils

Pos. 1: Angabe der Flussrichtung

Pos. 2: Schraubenschlitz zum Einstellen des Sperrventils

Pos. 3: Sperrventil

- Fühler vom Regelgerät an den Speicher-Wassererwärmer, wie in der Montageanweisung des Speicher-Wassererwärmers beschrieben, montieren.



ANWENDERHINWEIS

Empfehlung:

- Stellen Sie die Umwälzpumpe auf höchste Einstellung (Abb. 15, **Pos. 3**).

Wird die Pumpe auf eine kleinere Stufe eingestellt, reduziert sich der Warmwasserkomfort (Abb. 15, **Pos. 3**).



VORSICHT!

VERBRÜHUNGSGEFAHR

durch lösen der Inspektionsschraube (Abb. 15, **Pos. 2**) an der Umwälzpumpe bei heißem Heizkessel.

Wenn Sie die Umwälzpumpe manuell entlüften, achten Sie darauf, dass beim Öffnen der Inspektionsschraube (Abb. 15, **Pos. 2**) heißes Wasser austritt.

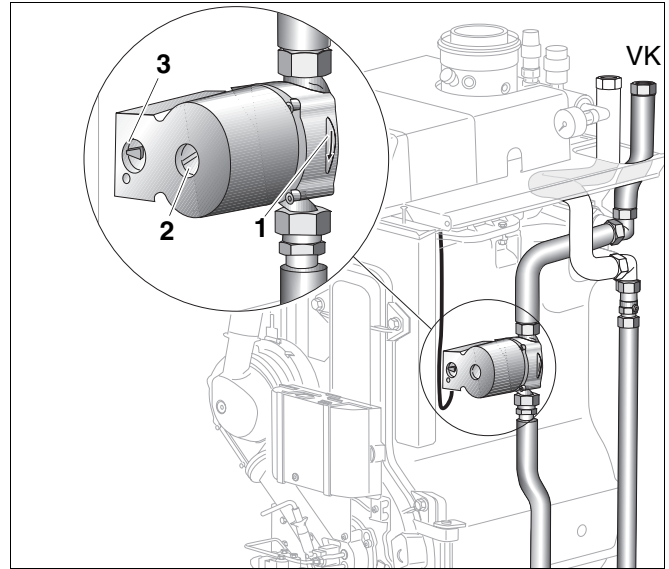


Abb. 15 Vorlaufrohrgruppe montieren

Pos. 1: Angabe der Flussrichtung

Pos. 2: Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Umwälzpumpe

Pos. 3: Drehzahleinstellknopf

3.4 Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis montieren

3.4.1 Vorlaufrohrgruppe mit Umwälzpumpe und Dreiwegeventil montieren



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie, dass die Umwälzpumpe selbstentlüftend ist. Es ist keine manuelle Entlüftung der Umwälzpumpe bei der Inbetriebnahme erforderlich.

- Kappe (Abb. 16, **Pos. 1**) an Vorlauf-Winkelverteiler (Abb. 16, **Pos. 2**) seitlich abschrauben und oben wieder anschrauben.
- Rohhalter (Abb. 16, **Pos. 7**) an Rückwand mit Schraube (Abb. 16, **Pos. 8**) anschrauben.



ANLAGENSCHADEN

durch eine falsche Handhabung der Umwälzpumpe.

VORSICHT!

- Beachten Sie die separate Unterlage der Umwälzpumpe.
- Kontrollieren Sie die Flussrichtung der Umwälzpumpe, der Pfeil (Abb. 17, **Pos. 1**) muss nach unten zeigen.
- Achten Sie darauf, dass beim Öffnen der Inspektionsschraube (Abb. 17, **Pos. 3**) kein Wasser auf das Dreiwegeventil (Abb. 17, **Pos. 4**) tropft.

- Vorlaufrohrgruppe (Abb. 16, **Pos. 5**; Vorlaufrohr an der Umwälzpumpe) mit vormontiertem O-Ring an den seitlichen Abgang des Vorlauf-Winkelverteilers (Abb. 16, **Pos. 2**) stecken und mit Überwurfmutter verschrauben.
- Speichervorlaufrohr unten mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den Speichervorlauf (Abb. 16, **Pos. 6**) anschrauben.
- Vorlaufrohr (Abb. 16, **Pos. 3**) mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den oberen Anschluss (Abb. 16, **Pos. 4**) des Dreiwegeventils anschrauben.
- Vorlaufrohr (Abb. 16, **Pos. 3**) an die Rohhalterung (Abb. 16, **Pos. 7**) drücken.

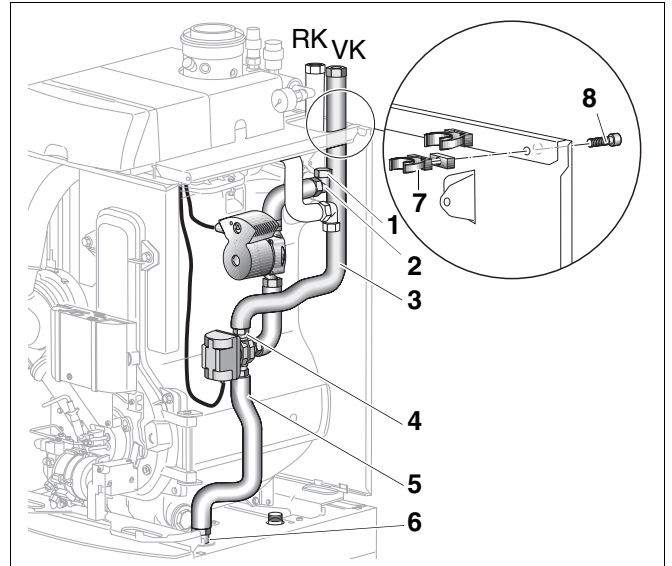


Abb. 16 Vorlaufrohrgruppe mit Umwälzpumpe und Dreiwegeventil montieren

- Pos. 1:** Kappe G 1
- Pos. 2:** Vorlauf-Winkelverteiler G 1 (werkseitig montiert)
- Pos. 3:** Vorlaufrohr G 1 x G $\frac{3}{4}$
- Pos. 4:** oberen Anschluss des Dreiwegeventils
- Pos. 5:** Vorlaufrohrgruppe mit Umwälzpumpe und Dreiwegeventil
- Pos. 6:** Speichervorlauf
- Pos. 7:** Rohhalter
- Pos. 8:** Schraube

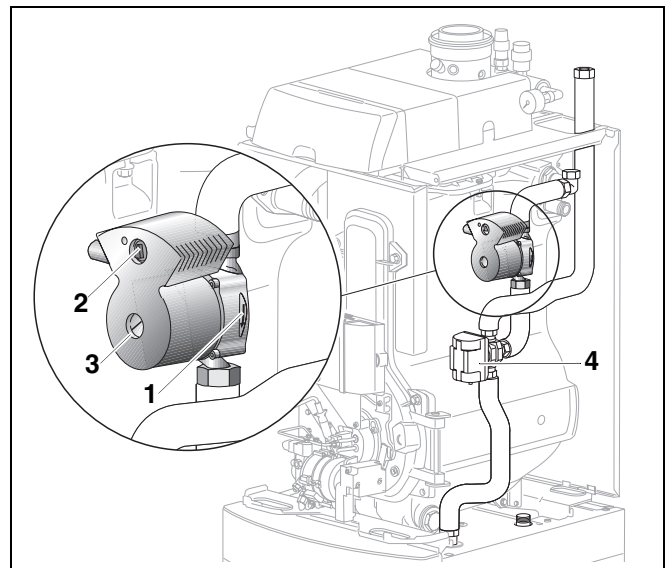


Abb. 17 Umwälzpumpe

- Pos. 1:** Angabe der Flussrichtung
- Pos. 2:** Drehzahlstellknopf
- Pos. 3:** Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Umwälzpumpe
- Pos. 4:** Dreiwegeventil

3.4.2 Rücklaufrohr mit Sperrventil montieren

- Kappe vom Rücklauf-Winkelverteiler (Abb. 18, **Pos. 3**) abschrauben.
- Speicherrücklaufrohr (Abb. 18, **Pos. 1**) mit Sperrventil (Abb. 18, **Pos. 2**) und vormontiertem O-Ring an den unteren Anschluss am Rücklauf-Winkelverteiler (Abb. 18, **Pos. 3**) einstecken und mit Überwurfmutter verschrauben.



ANLAGENSCHADEN

durch ein falsch eingebautes Sperrventil.

VORSICHT!

Beachten Sie die Flussrichtung und die Stellung des Sperrventils (siehe Abb. 20 auf Seite 17).

- Speicherrücklaufrohr (Abb. 18, **Pos. 1**) mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den Speicherrücklauf (Abb. 18, **Pos. 5**) anschrauben.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 3 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

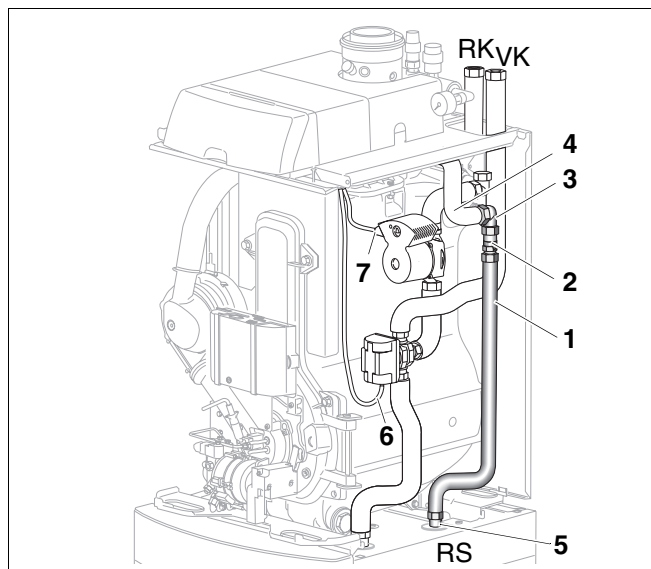


Abb. 18 Rücklaufrohr mit Sperrventil montieren

Pos. 1: Speicherrücklaufrohr

Pos. 2: Sperrventil

Pos. 3: Rücklauf-Winkelverteiler G 1

Pos. 4: Rücklaufrohr

Pos. 5: Speicherrücklauf

Pos. 6: Anschlusskabel mit Stecker des Dreiwegeventils

Pos. 7: Anschlusskabel mit Stecker der Umwälzpumpe

3.5 Temperaturfühler und elektrische Anschlüsse herstellen

- Anschlusskabel mit Stecker der Umwälzpumpe (Abb. 18, **Pos. 7**) und des Dreiwegeventils (Abb. 18, **Pos. 6**) nach Schaltplan an das Regelgerät anschließen (siehe Montage- und Wartungsanweisung des Logano G135).
- Fühler vom Regelgerät an den Speicher-Wassererwärmer, wie in der Montageanweisung des Speicher-Wassererwärmers beschrieben, montieren.

3.6 Manuelle Einstellmöglichkeiten beim Dreiwegeventil, Sperrventil und der Umwälzpumpe



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie, dass das Dreiwegeventil (Abb. 19, **Pos. 2**) ohne Strom zwischen den Anschlüssen AB und B offen ist (siehe Abb. 19).

Für Notbetrieb: Bei defektem Stellantrieb kann das Dreiwegeventil (Abb. 19, **Pos. 2**) mit Hilfe des manuellen Umschalters (Abb. 19, **Pos. 1**) von AB - B zu AB - A geöffnet werden (siehe Lupe in Abb. 19).

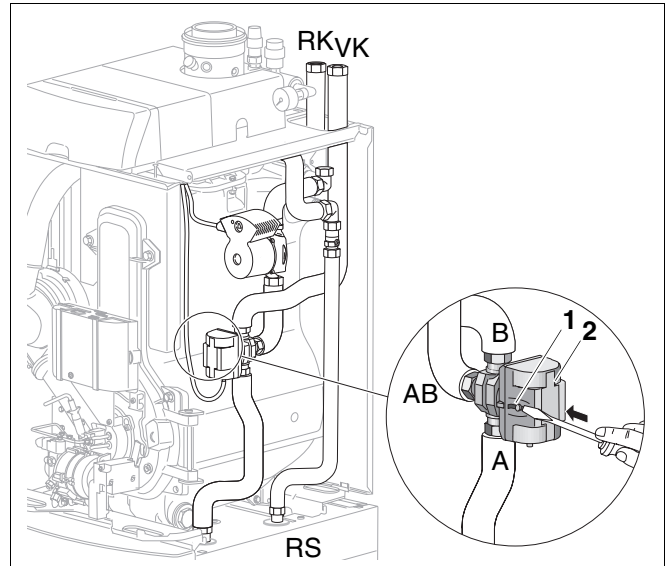


Abb. 19 Manueller Umschalter des Dreiwegeventils (Lupe zeigt das Dreiwegeventil von hinten)

Pos. 1: manueller Umschalter des Dreiwegeventils



Pos. 2: Dreiwegeventil



ANWENDERHINWEIS

Der Pfeil (Abb. 20, **Pos. 1**) am Sperrventil gibt die Flussrichtung an, er muss nach oben zeigen.

Einstellungsmöglichkeiten am Schraubenschlitz (Abb. 20, **Pos. 2**) des Sperrventils (Abb. 20, **Pos. 3**):

-  In dieser Stellung ist das Sperrventil offen, Wasser kann in beide Richtungen fließen.
-  In dieser Stellung ist das Sperrventil betriebsbereit, Wasser kann nur in Pfeilrichtung fließen.

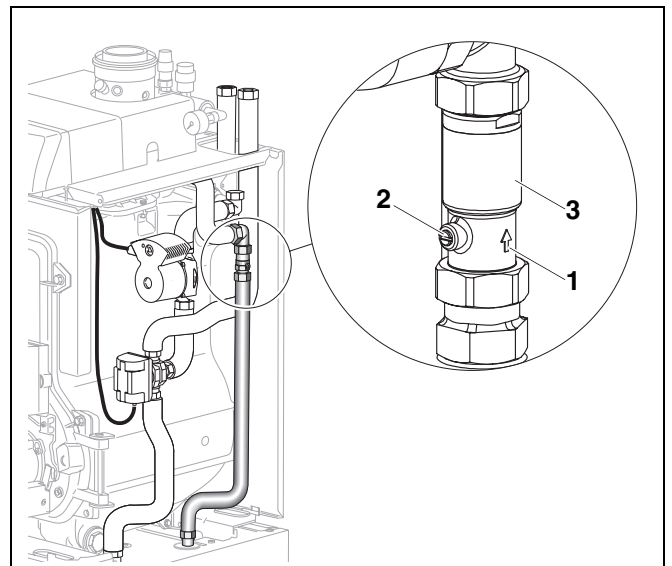


Abb. 20 Einbaurichtung des Sperrventils

Pos. 1: Angabe der Flussrichtung

Pos. 2: Schraubenschlitz zum Einstellen des Sperrventils

Pos. 3: Sperrventil



VORSICHT!

VERBRÜHUNGSGEFAHR

durch lösen der Inspektionsschraube (Abb. 17 auf Seite 15) an der Umwälzpumpe bei heißem Heizkessel.

Wenn Sie die Umwälzpumpe manuell entlüften, achten Sie darauf, dass beim Öffnen der Inspektionsschraube heißes Wasser austritt.



ANWENDERHINWEIS

Empfehlung:

- Stellen Sie die Umwälzpumpe auf mittlere Einstellung (Abb. 21, **Pos. 2**).

Wird die Pumpe auf eine kleinere Stufe eingestellt, reduziert sich der Warmwasserkomfort (Abb. 21, **Pos. 2**).

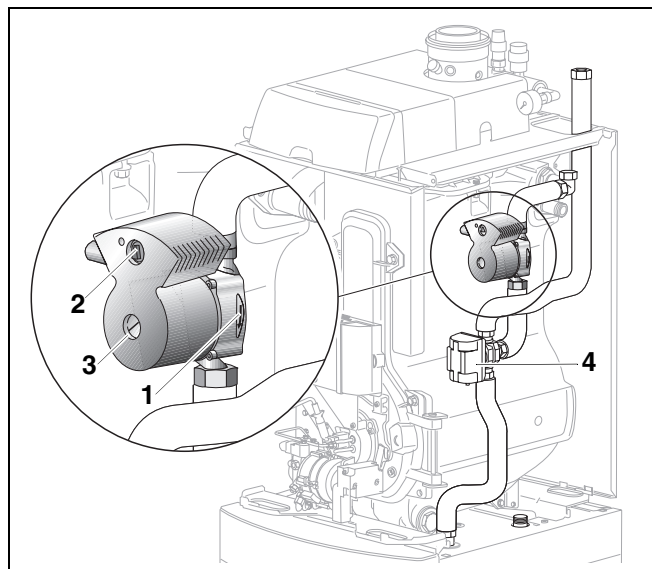


Abb. 21 Umwälzpumpe

Pos. 1: Angabe der Flussrichtung

Pos. 2: Drehzahleinstellknopf

Pos. 3: Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Umwälzpumpe

Pos. 4: Dreiwegeventil

3.7 Anschluss-Set AS HK montieren (optional)

- In Rücklaufrohr (Abb. 22, **Pos. 2**) Dichtung $\varnothing 21 \times 30 \times 2$ einlegen und Rücklaufkugelhahn (Abb. 22, **Pos. 3**) anschrauben.
- In Vorlaufrohr (Abb. 22, **Pos. 1**) Dichtung $\varnothing 21 \times 30 \times 2$ einlegen und Vorlaufkugelhahn (Abb. 22, **Pos. 4**) anschrauben.
- Rücklauf- und Vorlaufkugelhahn ausrichten (siehe Abb. 22).



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT! Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 3 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

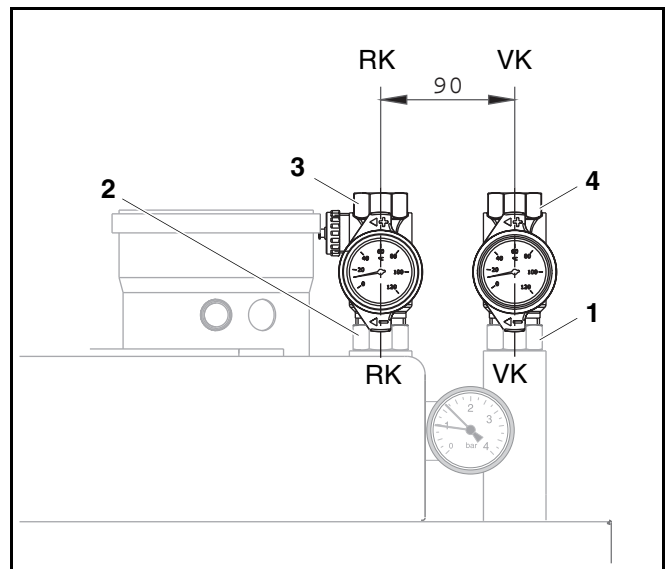


Abb. 22 Anschluss-Set AS HK montieren

Pos. 1: Vorlaufrohr

Pos. 2: Rücklaufrohr

Pos. 3: Rücklaufkugelhahn DN 20 mit Anschlussmöglichkeit für externes MAG (Ausdehnungsgefäß) G $\frac{3}{4}$

Pos. 4: Vorlaufkugelhahn DN 20 mit Schwerkraftbremse

3.8 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional)

- Dichtung (Abb. 23, **Pos. 3**) in Vor- (Abb. 23, **Pos. 1**) und Rücklaufrohr (Abb. 23, **Pos. 2**) einlegen.
- Gebogenes Vor- (Abb. 23, **Pos. 6**) und Rücklaufrohr (Abb. 23, **Pos. 4**) am Vor- (Abb. 23, **Pos. 1**) und Rücklaufrohr (Abb. 23, **Pos. 2**) anschrauben.
- Dichtung (Abb. 23, **Pos. 5**) in gebogenes Vor- und Rücklaufrohr einlegen und an HS, HSM oder HKV anschrauben.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT! Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 3 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

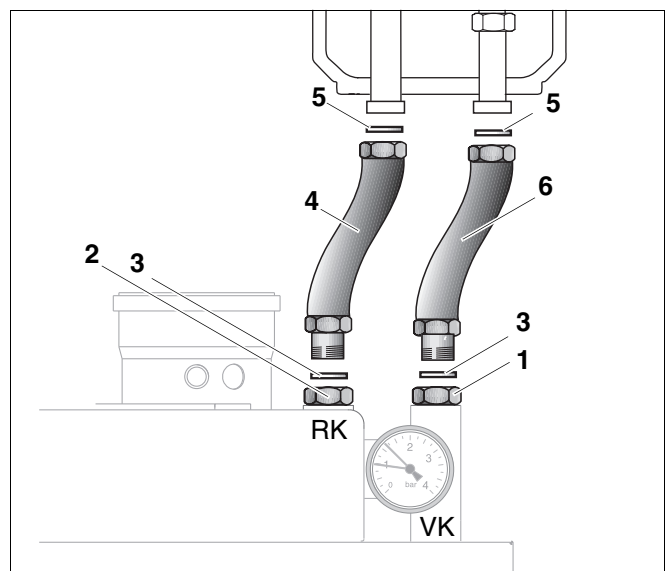


Abb. 23 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV montieren

Pos. 1: Vorlaufrohr am Heizkessel

Pos. 2: Rücklaufrohr am Heizkessel

Pos. 3: Dichtung $\varnothing 21 \times 30 \times 2$

Pos. 4: gebogenes Rücklaufrohr G 1 x G $1\frac{1}{4}$

Pos. 5: Dichtung $\varnothing 27 \times 38 \times 2$ (im Lieferumfang Heizkreis-Set HS, HSM oder HKV)

Pos. 6: gebogenes Vorlaufrohr G 1 x G $1\frac{1}{4}$

4 Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set

4.1 Sanitärseitiges Anschluss-Set

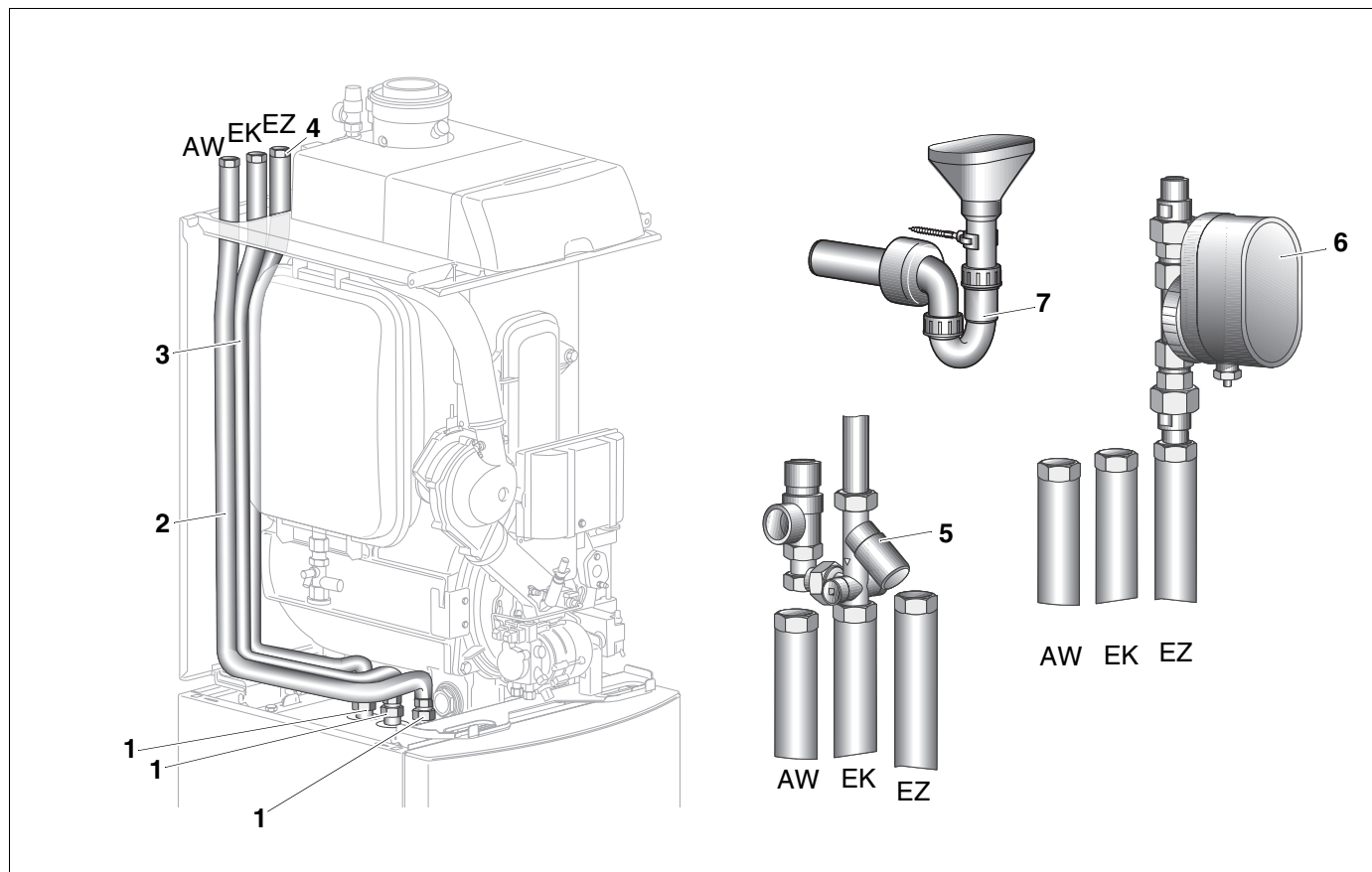


Abb. 24 Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set mit optional erhältlichem Zubehör, für G135 mit S135 oder S160

Pos. 1: Übergangverschraubung G $\frac{3}{4}$ x Rp $\frac{3}{4}$

Pos. 2: Warmwasserleitung (AW; optional im Set mit Kaltwasserleitung)

Pos. 3: Kaltwasserleitung (EK; optional im Set mit Warmwasserleitung)

Pos. 4: Zirkulationsrohr mit Übergangverschraubung (EZ; optional)

Pos. 5: Sicherheitsgruppe bestehend aus Schraubnippel R $\frac{1}{2}$ x 122, Rückschlagventil, Absperrung mit Sicherheitsventil Rp $\frac{1}{2}$, 10 bar (optional)

Pos. 6: Zirkulationspumpen-Set mit Rückschlagventil (optional)

Pos. 7: Ablauftrichter-Set (optional)

Pos. 8: Dichtung \varnothing 17 x 24 x 2 (nicht dargestellt)

Pos. 9: Rohrhalter (nicht dargestellt; siehe Kapitel 4.3 „Positionen und Montage der Rohrhalter“, Seite 21)

4.2 Druckminderer U-DM (optional)

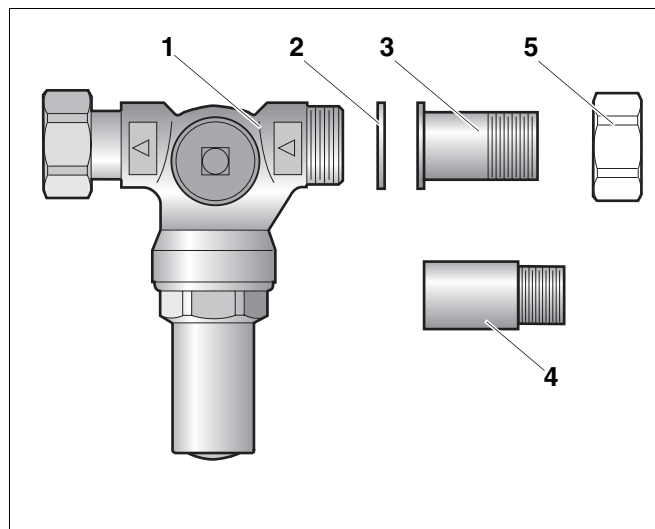


Abb. 25 Lieferumfang Druckminderer U-DM (optional)

Pos. 1: Druckminderer U-DM mit Überwurfmutter Ausgangsseite

Pos. 2: Dichtung Ø 17 x 24 x 2

Pos. 3: Schraubnippel, kurz R $\frac{1}{2}$ x 37

Pos. 4: Verlängerung M 22 x 1,5

Aus Lieferumfang Anschluss-Set:

Pos. 5: vorhandene Überwurfmutter Eingangsseite

4.3 Positionen und Montage der Rohrhalter

- Rohrhalter (Abb. 26, **Pos. 3**) mit Distanzstück an Rückwand mit Schraube anschrauben.
- Doppelschellen (Abb. 26, **Pos. 2**) und Rohrhalter (Abb. 26, **Pos. 1**) für Trichtersiphon mit Dübel und Schraube an die Wand schrauben.

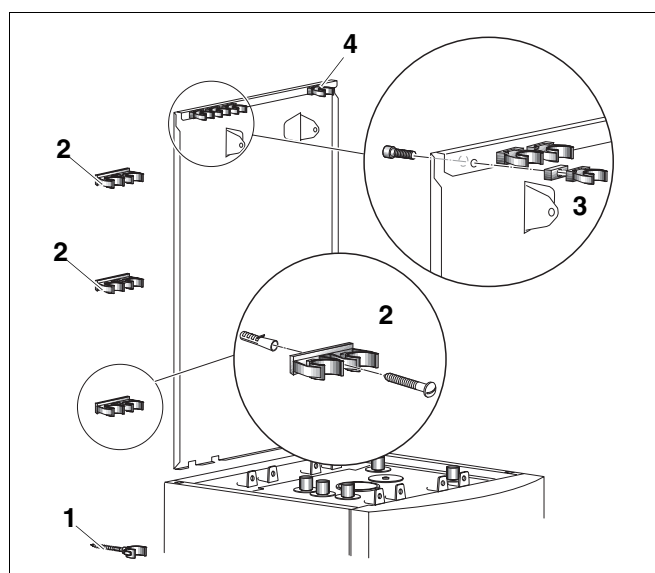


Abb. 26 Positionen Schlauch- und Rohrhalter

Pos. 1: Rohrhalter Lieferumfang Trichtersiphon (optional)

Pos. 2: 3 x Doppelschellen für Ablaufschlauch (optional)

Pos. 3: 3 x Rohrhalter Ø 18 mit Distanzstück

Pos. 4: Rohrhalter Ø 22 für Vorlaufrohr

5 Montage sanitärseitiges Anschluss-Set



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom bei geöffnetem Gerät.

- Bevor Sie das Gerät öffnen: Schalten Sie die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos oder trennen Sie diese über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz.
- Sichern Sie die Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



ANWENDERHINWEIS

Die Montage des Anschluss-Sets darf nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden.

Beachten Sie bei der Montage des Heizkessels G135 und des Speicher-Wassererwärmers S135 bzw. S160 die entsprechenden Montageanweisungen.

- Heizungsanlage bei nachträglicher Montage des Anschluss-Sets entleeren.
- Dichtflächen der Rohranschlussstutzen am Speicher-Wassererwärmer vor Montagebeginn auf eventuelle Beschädigung prüfen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Fetten Sie die vormontierten O-Ringe nicht zusätzlich.

Achten Sie darauf, dass die vormontierten O-Ringe nicht beschädigt werden.

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus $\frac{1}{8}$ Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 45 Nm).



ANWENDERHINWEIS

Verwenden Sie nur Dichtmittel, das von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) zugelassen ist.

Das Zirkulationsrohr, Kaltwasserrohr und Warmwasserrohr ist vorgebogen.

5.1 Zirkulationspumpenanschluss (optional)

- Rohrhalterung mit Distanzstück an Rückwand mit Schraube anschrauben.
- Übergangverschraubung (Abb. 27, **Pos. 1**) am Speicheranschluss (EZ) eindichten.
- Zirkulationsrohr (Abb. 27, **Pos. 2**) mit vormontiertem O-Ring auf die Übergangverschraubung (Abb. 27, **Pos. 1**) stecken und mit Mutter handfest anschrauben.
- Zirkulationsrohr (Abb. 27, **Pos. 2**) ausrichten (siehe Abb. 27).
- Zirkulationsrohr an Rohrhalterung stecken.
- Zirkulationsrohr an den bauseits erstellten Zirkulationspumpenanschluss anschließen.
- Alle Verschraubungen fest anziehen (Anwenderhinweis unter Kapitel 5 auf Seite 22 beachten).

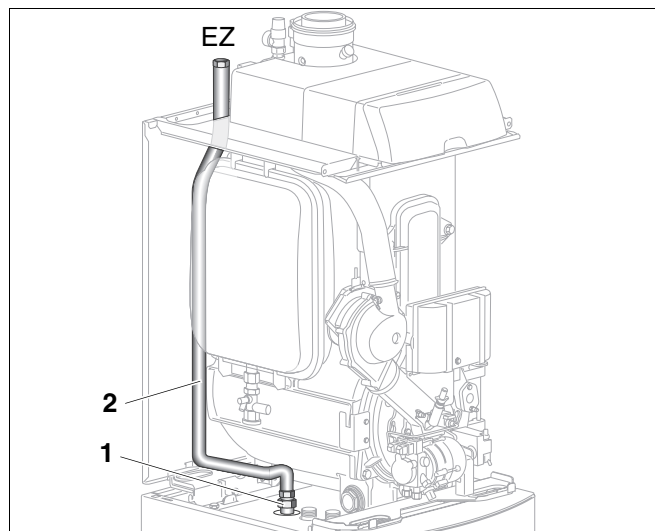


Abb. 27 Zirkulationspumpenanschluss montieren

Pos. 1: Übergangverschraubung G $\frac{3}{4}$ x Rp $\frac{3}{4}$

Pos. 2: Zirkulationsrohr

5.2 Kaltwasserrohr montieren



ANLAGENSCHADEN

durch auslaufendes Wasser.

- VORSICHT!**
- Wenn Sie keine Zirkulation am EZ-Anschluss anschließen, verschließen Sie den EZ-Anschluss mit einer Kappe Rp $\frac{3}{4}$.
 - Rohrhalterung mit Distanzstück an Rückwand mit Schraube anschrauben.
 - Übergangverschraubung (Abb. 28, **Pos. 1**) am Speicheranschluss (EK) eindichten.
 - Kaltwasserrohr (Abb. 28, **Pos. 2**) mit vormontiertem O-Ring auf die Übergangverschraubung (Abb. 28, **Pos. 1**) stecken und mit Mutter handfest anschrauben.
 - Kaltwasserrohr (Abb. 28, **Pos. 2**) ausrichten (siehe Abb. 28).
 - Kaltwasserrohr (Abb. 28, **Pos. 2**) an Rohrhalterung stecken.
 - Alle Verschraubungen fest anziehen (Anwenderhinweis unter Kapitel 5 auf Seite 22 beachten).

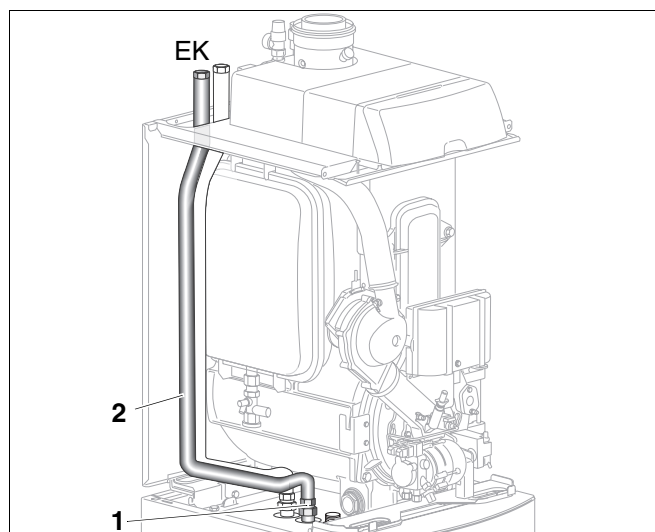


Abb. 28 Kaltwasserrohr montieren

Pos. 1: Übergangverschraubung G $\frac{3}{4}$ x Rp $\frac{3}{4}$

Pos. 2: Kaltwasserrohr

5.3 Warmwasserrohr montieren

- Rohrhalterung mit Distanzstück an Rückwand mit Schraube anschrauben.
- Übergangverschraubung (Abb. 29, **Pos. 1**) am Speicheranschluss (AW) eindichten.
- Warmwasserrohr (Abb. 29, **Pos. 2**) mit vormontiertem O-Ring auf die Übergangverschraubung (Abb. 29, **Pos. 1**) stecken und mit Mutter handfest anschrauben.
- Warmwasserrohr (Abb. 29, **Pos. 2**) ausrichten (siehe Abb. 29).
- Warmwasserrohr (Abb. 29, **Pos. 2**) an Rohrhalterung stecken.



ANLAGENSCHADEN

durch auslaufendes Wasser.

VORSICHT!

- Prüfen Sie, ob der EZ-Anschluss mit einer Kappe verschlossen ist, wenn er nicht benutzt wird.
- Ziehen Sie alle Verschraubungen fest an (Anwenderhinweis unter Kapitel 5 auf Seite 22 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

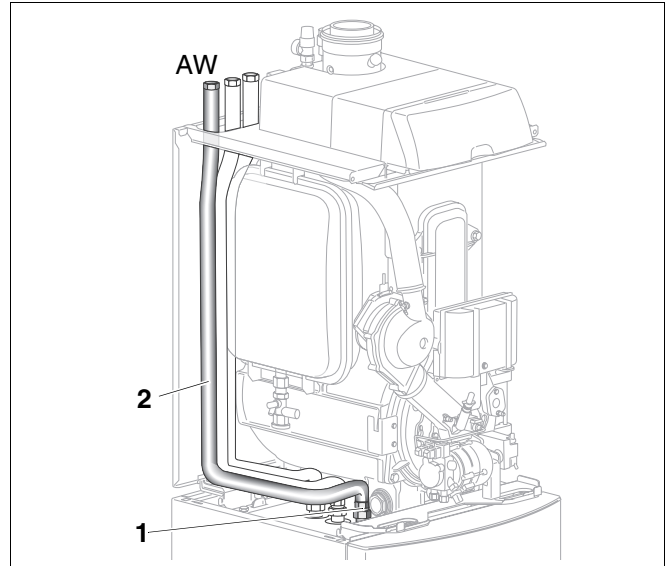


Abb. 29 Warmwasserrohr montieren

Pos. 1: Übergangverschraubung G $\frac{3}{4}$ x Rp $\frac{3}{4}$

Pos. 2: Warmwasserrohr

5.4 Zirkulationspumpe montieren (optional)

- Zirkulationspumpe (Abb. 30, **Pos. 2**) mit Reduzierstück G $\frac{3}{4}$ x Rp $\frac{1}{2}$ und Dichtung an das Zirkulationsrohr (Abb. 30, **Pos. 1**) schrauben. Auf Dichtung und Fließrichtung achten!
- Anschlusskabel mit Stecker der Zirkulationspumpe nach Schaltplan an das Regelgerät anschließen (siehe Montage- und Wartungsanweisung des Logano G135).
- Alle Verschraubungen fest anziehen (Anwenderhinweis unter Kapitel 5 auf Seite 22 beachten).

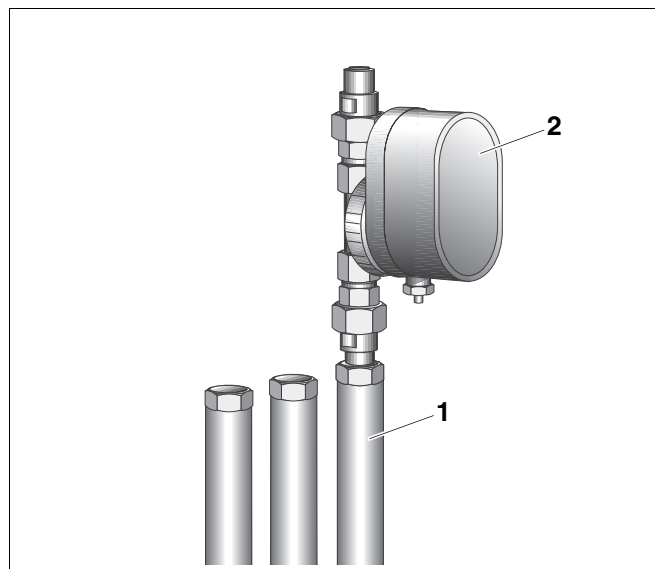


Abb. 30 Zirkulationspumpe montieren

Pos. 1: Zirkulationsrohr

Pos. 2: Zirkulationspumpe

5.5 Sicherheitsgruppe montieren (optional)

- Sicherheitsgruppe (Abb. 31, **Pos. 2**) mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an das Kaltwasserrohr (Abb. 31, **Pos. 1**) schrauben. Auf Dichtung und Fließrichtung achten!
- Sicherheitsventil (Abb. 31, **Pos. 3**) mit eingelegter Dichtung an die Sicherheitsgruppe (Abb. 31, **Pos. 2**) schrauben.
- Ausgang Sicherheitsventil (Abb. 31, **Pos. 4**) so ausrichten, dass er in die Richtung des Trichtersiphons zeigt.



ANLAGENSCHADEN

Es ist eine Abblasleitung am Ausgang des Sicherheitsventils zu montieren und zum Trichtersiphon zu verlegen (siehe „Trichtersiphon montieren (optional)“, Seite 26).

VORSICHT!

- Schraubnippel (Abb. 31, **Pos. 5**) mit Überwurfmutter in den Kaltwasseranschluss eindichten.
- Sicherheitsgruppe (Abb. 31, **Pos. 2**) mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den Schraubnippel (Abb. 31, **Pos. 5**) schrauben.
- Alle Verschraubungen fest anziehen (Anwenderhinweis unter Kapitel 5 auf Seite 22 beachten).

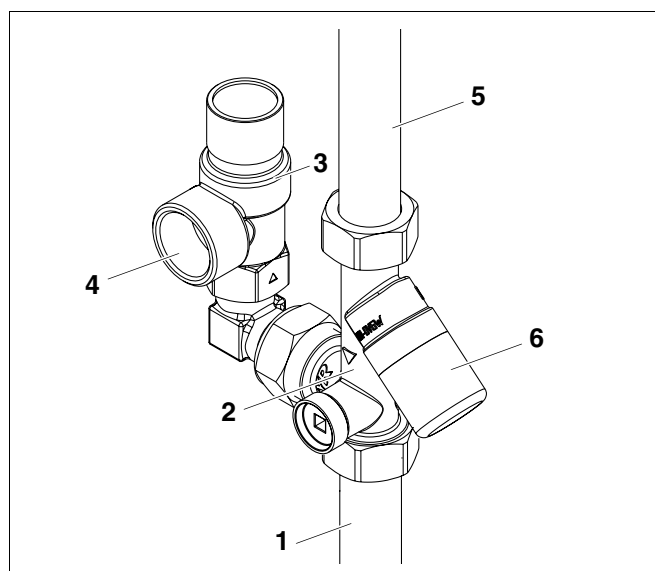


Abb. 31 Sicherheitsgruppe montieren

Pos. 1: Kaltwasserrohr (EK) G $\frac{3}{4}$

Pos. 2: Sicherheitsgruppe G $\frac{3}{4}$

Pos. 3: Sicherheitsventil DN 15, 10 bar

Pos. 4: Ausgang Sicherheitsventil Rp $\frac{3}{4}$

Pos. 5: Schraubnippel R $\frac{1}{2}$ x 122

Pos. 6: Absperrventil (Kappe abziehen um das Absperrventil zu schließen)

5.6 Druckminderer U-DM (optional)

Auf der Eingangsseite wird die Überwurfmutter der Sicherheitsgruppe verwendet.

- Kurzen Schraubnippel (Abb. 32, **Pos. 3**) mit Überwurfmutter (Abb. 32, **Pos. 2**) in den Kaltwasseranschluss (Abb. 32, **Pos. 1**) eindichten.
- Kurzen Schraubnippel (Abb. 32, **Pos. 3**) mit Überwurfmutter (Abb. 32, **Pos. 2**) und Dichtung (Abb. 32, **Pos. 4**) an den Druckminderer (Abb. 32, **Pos. 5**) schrauben.
- Druckminderer (Abb. 32, **Pos. 5**) mit Überwurfmutter und Dichtung (Abb. 32, **Pos. 6**) an die Sicherheitsgruppe (Abb. 32, **Pos. 7**) schrauben. Auf Dichtung und Fließrichtung achten!
- Alle Verschraubungen fest anziehen (Anwenderhinweis unter Kapitel 5 auf Seite 22 beachten).

5.7 Trichtersiphon montieren (optional)

- Rohr-Wandhalterung (Abb. 33, **Pos. 2**) des Trichtersiphons (Abb. 33, **Pos. 1**) mit Dübel und Schraube an der Wand befestigen.
- Anschlussverschraubung des Trichtersiphons (Abb. 33, **Pos. 1**) an das Abflussrohr montieren.
- Trichtersiphon (Abb. 33, **Pos. 1**) mit Rosette montieren.
- Trichtersiphon (Abb. 33, **Pos. 1**) auf Wandhalterungen (Abb. 33, **Pos. 2**) stecken.
- Kunststoff-Wellschlauch (Abb. 33, **Pos. 3**) auf Anschluss der Sicherheitsgruppe (heizkreisseitig) aufstecken und mit Schelle sichern.
- Kunststoff-Wellschlauch (Abb. 33, **Pos. 4**) auf Anschluss der Sicherheitsgruppe (wasserseitig) aufstecken und mit Schelle sichern.
- Schlauch-Wandhalterungen (Abb. 33, **Pos. 5**) mit Dübeln und Schrauben an der Wand befestigen.
- Kunststoff-Wellschläuche (Abb. 33, **Pos. 3** und **4**) auf Schlauch-Wandhalterungen aufstecken.
- Kunststoff-Wellschläuche auf Trichtersiphon ausrichten.

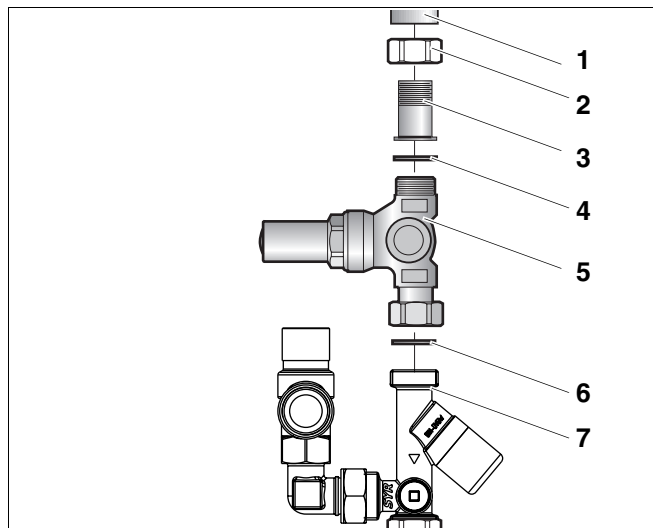


Abb. 32 Druckminderer U-DM montieren

Pos. 1: Kaltwasseranschluss

Pos. 2: Überwurfmutter G $\frac{3}{4}$

Pos. 3: kurzer Schraubnippel R $\frac{1}{2}$ x 37

Pos. 4: Dichtung Ø17 x 24 x 2

Pos. 5: Druckminderer

Pos. 6: Dichtung Ø17 x 24 x 2

Pos. 7: Sicherheitsgruppe G $\frac{3}{4}$

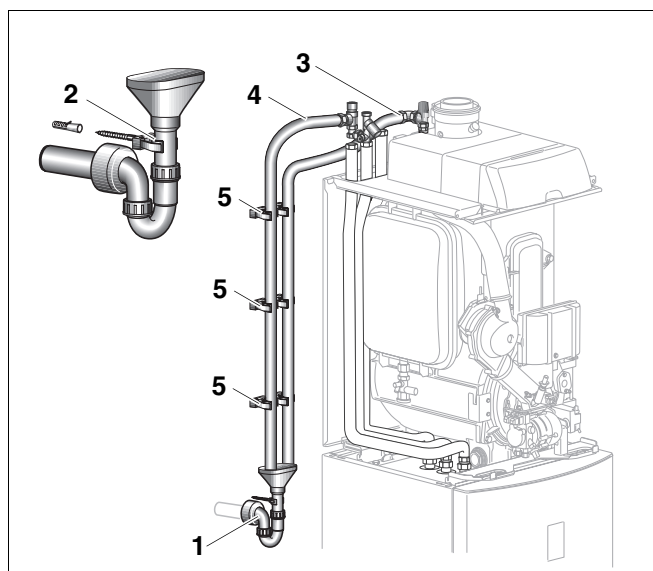


Abb. 33 Trichtersiphon montieren

Pos. 1: Trichtersiphon

Pos. 2: Rohr-Wandhalterung für Trichtersiphon

Pos. 3: Kunststoff-Wellschlauch (heizkreisseitig)

Pos. 4: Kunststoff-Wellschlauch (wasserseitig)

Pos. 5: Schlauch-Wandhalterungen

6 Montage der Anschluss-Sets abschließen

Wenn alle Arbeiten an der Heizungsanlage abgeschlossen sind, nehmen Sie sie in Betrieb und beachten Sie dabei die Montage- und Wartungsanweisung zum G135 und S135 bzw. S160.

- Prüfen Sie alle Verschraubungen der Anschluss-Sets auf Dichtheit.
- Prüfen Sie die Heizungsanlage auf ordnungsgemäße Funktion.
- Rechte (Abb. 34, **Pos. 5**) und linke Seitenwand (Abb. 34, **Pos. 3**) wieder anbringen und mit je zwei Schrauben (Abb. 34, **Pos. 1**) am Heizkessel anschrauben.
- Vorderwand (Abb. 34, **Pos. 4**) wieder einhängen und mit zwei Schrauben (Abb. 34, **Pos. 1**) anschrauben.

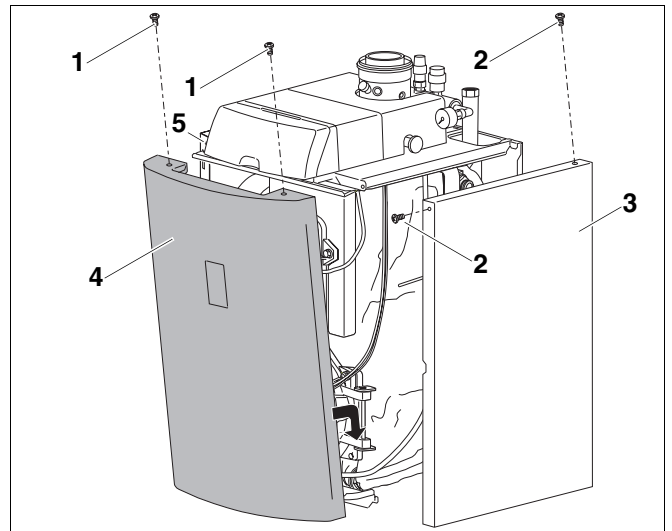


Abb. 34 Vorder- und Seitenwände montieren

Pos. 1: Schraube

Pos. 2: Schraube

Pos. 3: rechte Seitenwand

Pos. 4: Vorderwand

Pos. 5: linke Seitenwand

Buderus

H E I Z T E C H N I K

Heizungsfachbetrieb:



Deutschland

Buderus Heiztechnik GmbH, D-35573 Wetzlar

<http://www.heiztechnik.buderus.de>

E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de

Österreich

Buderus Austria Heiztechnik GmbH

Karl-Schönherr-Str. 2, A-4600 Wels

<http://www.buderus.at>

E-Mail: office@buderus.at

Schweiz

Buderus Heiztechnik AG

Netzibodenstr. 36, CH-4133 Pratteln

<http://www.buderus.ch>

E-Mail: info@buderus.ch